

Trotz Niederlage mehr als zufrieden

Da wir unser Saisonziel Ligaerhalt bereits mit den Gruppenspielen, wenn auch knapp erreicht hatten, fuhren wir relaxed nach Stäfa zum TC Froberg. Dies ist eigentlich die zweite Tennisheimat von Roger, da er in Stäfa arbeitet und die Möglichkeit hat, dort regelmässig zu trainieren. So hatten wir haufenweise Tipps über Gegner, Platzbeschaffenheit, Temperaturen, Windeinfall und und und. Die ganze Anlage ist absolut genial, schön gelegen und bietet neben vielen Aussenplätzen eine eigene Halle mit weiteren 5 Plätzen. Die mussten auch in Anspruch genommen werden, da etwa bei Halbzeit der Einzelmatches Regen aufkam. So wurden die Einzel in der Halle fertig gespielt, die Doppel konnten wir aber wieder draussen spielen. Die Vorgabe von Captain Dani war dass wir nach den Einzeln 2 Punkte haben, damit wir die Doppel spielen können. Es kam auch so.

Lubi hatte auf Position 1 einen R1 Spieler, der einmal auf dem Weg zum Profi war. Lubi war leider ohne grosse Chance, wehrte sich aber tapfer nach besten Kräften und erlief viele Bälle was ihm den Respekt und grosses Lob vom Gegner einbrachte. Aber keine Games. Lubi verlor klar mit 6:0, 6:0.

An Position 2 spielte Roger gegen einen R5er der mal R3 klassiert war. Ein solider Spieler der alle Schläge beherrschte. Dennoch spielte Roger super und konnte sehr gut mithalten, besonders im 2. Satz. Jedoch setzte sich die Klasse des Gastgebers durch und Roger verlor letztlich 6:2, 6:4.

Auf der 3 spielte Stefan gegen den Captain. Ebenfalls ein sehr guter Spieler den Stefan aber ziemlich fordern konnte. Das Resultat widerspiegelt Stefans Leistung leider schlecht. 6:2, 6:1.

Auf 4 trat Beat gegen einen stark servierenden Spieler an, der aber je länger je mehr an der Zähheit von Beat verzweifelte. Was er auch versuchte, Beat hatte stets eine Antwort parat. 6:7, 2:6. Super Beat!

Auf der letzten Position spielte Benno sein Match gegen einen vor allem am Anfang stark aufspielenden Spieler. Auch hier ging der 1. Satz im Tiebreak an Einsiedeln. Der 2. Satz wurde dann in der Halle gespielt wo Benno schnell 3:0 führte (trotz intensivem Coaching durch den R1er) und letztlich den Match für sich entschied. 6:7, 3:6.

Die Doppel bestritten dann Lubi und Roger im Doppel 1, wo sie halt eben wieder auf diesen R1er trafen. 6:1, 6:0 zugunsten der Stäfner.

Doppel 2 mit Stefan und Benno wehrte sich ebenfalls nach besten Kräften, konnten vor allem im 1. Satz gut mithalten, jedoch auch dieses ging nicht an die Einsiedler. 6:3, 6:1.

Trotz der Niederlage sind wir mehr als zufrieden mit der Saison und dürfen zu Recht stolz auf uns sein mit unseren Möglichkeiten das Maximum erreicht zu haben mit dem Verbleib in der 1. Liga. Nicht selbstverständlich. Abgerundet wurde der Tag mit einem feinen Essen inkl. grosszügigem Dessert und Kaffee mit mehreren Seitenwagen 😊 Wir freuen uns auf die IC-Saison 2026.

Von Benno Kälin